

App MASK-air

Allergische Rhinitis unter (App-)Kontrolle

Patienten, die unter allergischer Rhinitis leiden, haben mit der App MASK-air ein Werkzeug an der Hand, das sie bei der Kontrolle ihrer Erkrankung unterstützen kann. Die Patienten erfassen dazu über mindestens sieben Tage ihre Symptome mit Hilfe der App und können dadurch – gemeinsam mit ihrem behandelnden Arzt – Nachsorge und Therapie optimieren.

Die mobile App MASK-air basiert auf dem Allergietagebuch von MACVIA-ARIA (ARIA, Allergic Rhinitis and its Impact on Asthma“) und dient zur Nachsorge von allergischer Rhinitis und Asthma. Patienten können damit ihre Erkrankung besser kontrollieren – Ziel ist eine vollständige Symptomkontrolle. Entwickelt wurde MASK-air von einem internationalen Team aus Allergologen, das von Prof. Jean Bousquet, Montpellier, geleitet wird, im Rahmen des Projektes „MASK-Rhinitis“ (MACVIA-ARIA Sentinel network). Bei diesem Projekt geht es um den Zusammenhang zwischen Pollenallergien und der Entstehung von Asthma.

Vier App-Schritte

In vier Schritten – so heißt es auf der MASK-air-Website www.mask-air.com –

soll es mit dieser mobilen Anwendung möglich sein, Gesundheit und Lebensqualität von Patienten mit allergischer Rhinitis zu verbessern:

- Erster Schritt: Der/die Patient*in zeichnet ihr/sein Profil auf.
- Zweiter Schritt: Der/die Patient*in erfasst über mindestens sieben Tage die Symptome ihrer/seiner Erkrankung (beantwortet den täglichen Fragebogen)
- Dritter Schritt: Der/die Patient*in kann die Entwicklung ihrer/seiner Symptome in Bezug zur erfolgten Therapie verfolgen.
- Vierter Schritt: Der/die Patient*in überträgt ihre/seine Aufzeichnungen an den behandelnden Arzt, der dann die Therapie an den Patienten anpassen und das Ansprechen überwachen kann.

Die Erfassung der Symptome

Ihre Symptome können die Patient*innen anhand einer Bewertungsskala erfassen – eine Linie, die angetippt wird, um die Stärke des jeweiligen Symptoms festzuhalten. Darüber hinaus ist es möglich, den täglichen Arzneimittelverbrauch zu registrieren. Die Symptombewertung und der Arzneimittelverbrauch können im Laufe des Tages aktualisiert werden. Eine Erinnerungsfunktion sorgt dafür, dass der/die Patient*in ihre/seine Symptome regelmäßig festhält. Wenn drei oder mehr Tage hintereinander Symptomstärken eingegeben werden, die darauf schließen lassen, dass die Allergie nicht unter Kontrolle ist,

Vorteile der MASK-air-App

- Patient*innen sind an eigener Gesundheit beteiligt.
- tägliche Kontrolle und bessere Arzt-Patientenkommunikation
- objektive Messung des Behandlungserfolges und von Therapieanpassungen
- kann neue Schübe durch ein besseres Verständnis der Symptome und Auslöser (Asthma) vermeiden
- Antizipation von Krisen und deren Management für das Folgejahr

Download und Information

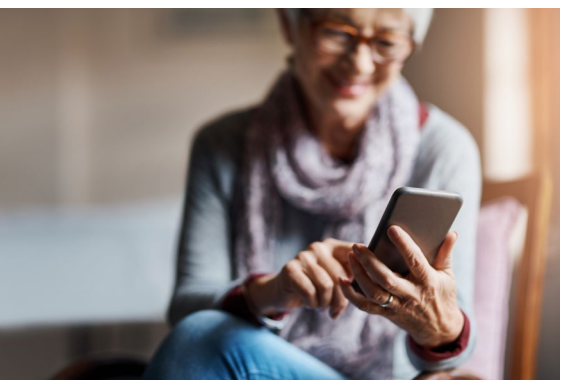
- MASK-air ist kostenlos erhältlich im:
 - Google Play Store (<https://play.google.com>)
 - Apple Store (<https://itunes.apple.com>)
- MASK-air-Website: www.mask-air.com

schlägt MASK-air einen Arztbesuch vor. Durch die Dokumentation werden Wechselwirkungen zwischen Medikation und Symptomen transparenter.

Für Forschung und Community

Die App MASK-air wird derzeit in über 20 Ländern von mehr als 25.000 Patienten verwendet. Die gesammelten Daten können Wissenschaftler bei ihren Forschungen zu allergischer Rhinitis und Asthma nützlich sein und helfen so auch der Patienten-Community, ihre Erkrankung besser zu verstehen und kontrollieren zu können.

Dabei wird auch der Datenschutz groß geschrieben. So versprechen die Anbieter in den Informationen zur App, dass durch die Anwendung keine identifizierenden Daten erhoben werden. Sollten Nutzer der App die Geolokalisierung erlauben, werden diese Daten verschlüsselt, sodass die Privatsphäre der Nutzer respektiert wird. Alle Daten, so heißt es weiter, werden auf einem sicheren Server in Europa gespeichert. *red*



© Cecille_Arcus / Getty Images / iStock (Symbolbild)

Etwa 25.000 Patienten, die unter Allergien leiden, nutzen die App MASK-air zur Erfassung ihrer Rhinitis- oder Asthmasymptome.